



messerli

# brandworld

with English summary

**#17 BACK TO LIVE**  
OKTOBER 2022

## EDITORIAL

# Die Sehnsucht nach Begegnungen



## Index

- 3 People
- 6 Vision
- 8 Live Experience
- 16 Services
- 17 Messerli Faces
- 18 Special
- 21 Style
- 22 Group View
- 24 Agenda

### Geschätzte Leserinnen und Leser

Besucherrekorde an Messen und ausverkaufte Veranstaltungen: Die Lust, sich wieder persönlich zu treffen ist erwacht. In dieser Ausgabe von Brandworld dreht sich alles um die Sehnsucht nach echten Begegnungen sowie um vergangene und kommende Herausforderungen.

Im Gespräch erzählt Christoph Kamber, Präsident des Branchenverbands EXPO EVENT, wie er die Pandemiejahre erlebte und welche Herausforderungen ihn aktuell beschäftigen. Wir blicken zurück auf die Expo in Dubai, die trotz Reisebeschränkungen ihrer Rolle als globale Austauschplattform auf eindruckliche Weise gerecht wurde und als Vorbotin für die aktuelle Trendwende wirkte.

Wir zeigen Ihnen auch, welche einzigartigen und vielseitigen Projekte wir im vergangenen Jahr umsetzten. Ausserdem besuchen wir unser neues Logistikzentrum und finden heraus, was Messerli in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieversorgung aktuell bewegt. Ausserdem blicken wir mit unserer Schwestergesellschaft Furrer Events auf die unterschiedlichen Rollen, die Eventprofis einnehmen, um unvergessliche Anlässe mit einem Mehrwert für Kund:innen zu kreieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

### Dear Readers,

Record attendance levels at trade fairs and sold-out events: there is a real desire to meet in person again. This issue of Brandworld is all about the longing for real encounters, as well as past and future challenges.

In an interview, Christoph Kamber, President of the industry association EXPO EVENT, shares his experience of the pandemic period and tells us about the challenges he is currently facing. We look back at the EXPO in Dubai, which, despite travel restrictions, impressively lived up to its role as a global exchange platform and acted as a herald of the current trend reversal.

We explain which unique and versatile projects we implemented last year. We also visit our new logistics centre and find out what is currently driving Messerli in the areas of sustainability and energy supply. In addition, with our sister company Furrer Events, we explore the different roles that event professionals take on to create unforgettable events with added value for your clients.

Happy reading!

  
Andreas Messerli

## Zuversichtlich nach vorne blicken



**CHRISTOPH KAMBER**

Präsident von EXPO EVENT Swiss LiveCom Association.

«In einer Krise muss man standhaft sein und in den sauren Apfel beißen.»

Christoph Kamber

**Christoph Kamber vertrat während der Corona-Pandemie als Präsident des Branchenverbandes EXPO EVENT Swiss LiveCom Association die Anliegen der Verbandsmitglieder gegenüber der Politik und den Medien. Im Interview erzählt er von den Herausforderungen der letzten Jahre und jenen, die die Zukunft bereithält.**

**Christoph, wie beschreibst du die letzten zwei Jahre als Präsident von EXPO EVENT, die in die wohl grösste Krise der Veranstaltungsbranche gefallen sind?**

Kurz und prägnant: anspruchsvoll und zeitaufwendig, aber unheimlich lehrreich und verbunden mit vielen neuen Erkenntnissen. Unsere Branche wurde in den vergangenen zwei Jahren durch die Covid-Pandemie auf eine noch nie dagewesene Probe gestellt. Die Auswirkungen sind nach wie vor erheblich, der Grossteil unserer Mitglieder blickt unterdessen aber mit Zuversicht nach vorne. Die Stimmung ist sicher wieder viel besser als während der Pandemie, als sich unsere Branche mehrheitlich im Stillstand befand. Wir kämpfen immer noch mit den Nachwehen der Corona-Pandemie und dem Fachkräftemangel. Neu dazu kommen nun auch noch der Ukraine-Konflikt und die damit einhergehende Energiekrise sowie Rohstoffe, die sich massiv verteuert haben. Insgesamt ist die Situation also doch recht herausfordernd.

**Ist es dir nicht manchmal zu viel geworden, sodass du am liebsten alles hingeworfen hättest? Was hat dich angetrieben, weiterzumachen?**

Alles hinwerfen ist nicht so mein Ding. Gerade für das Amt als Präsident des Verbandes habe ich viele Monate zuvor schon zugesagt. Da kann man bei Gegenwind nicht einfach den Schwanz einziehen und sich vom Acker machen. In einer Krise muss man standhaft sein und in den sauren Apfel beißen. Viele Mitglieder haben es sehr geschätzt, dass wir uns für die Branche vehement eingesetzt haben – und sie haben darüber hinaus den Wert einer Verbandsmitgliedschaft entdeckt. Plötzlich hat man eine Anlaufstelle und ist mit seinen tausend Fragen nicht mehr allein. Der Zuwachs an Mitgliedern in der Krise spricht da Bände.

**Welche neuen Kontakte entstanden durch das Engagement während der Pandemie und welchen Einfluss hatte dies auf die Arbeit im Verband?**

Wir haben zu Beginn der Krise erst richtig gemerkt, wie viele verschiedene Verbände und Organisationen es effektiv gibt. Jeder einzelne Verband war zu klein und zu schwach, um sich in der Kakophonie einer Krise Gehör zu verschaffen. Daraufhin hat der EXPO-EVENT-Verband die wichtigsten



Mit dem XAVER-Award verhilft der Verband der Branche zu mehr Sichtbarkeit und Profil.



Verbände der Veranstaltungsindustrie zusammen an einen Tisch gebracht. Die Allianz der Veranstaltungsverbände wurde zum Zweck gegründet, die Interessen der Gesamtbranche zu bündeln und gegen aussen, sowohl gegenüber den Behörden, der Politik und auch den Medien, zu vertreten. Zwar haben wir nicht immer die genau gleichen Interessen, aber wir haben immer einen gemeinsamen Nenner gefunden. Der lose Verbund besteht noch immer und wir tauschen uns regelmässig zu aktuellen Themen aus.

**EXPO EVENT hat der Branche und ihren Anliegen während Corona zu mehr Sichtbarkeit verholfen. Welche Vorteile erhoffst du dir langfristig davon?**

EXPO EVENT will sich als nationaler Branchenverband etablieren und mit den Behörden und den Räten im Bedarfsfall am Tisch verhandeln. Das gelingt nur, wenn man genügend Mitglieder und Allianzen hat. Ein Verband braucht die nötige Relevanz und muss sich aktiv um die Sichtbarkeit kümmern. Da ist es wichtig, die verfügbaren Instrumente sowie die richtigen Ansprechpersonen zu kennen und den richtigen Mix der Botschaften zu orchestrieren. Das ist harte, aufwendige Arbeit, zahlt sich aber aus.

**Gibt es etwas, dass dich und deine Verbands-Teammitglieder besonders stolz macht?**

Wir sind stolze Urheber:innen des sogenannten «Schutzschirm-Artikels», der im Covid-19-Gesetz verankert wurde. Auch wenn dem Artikel vom Ständerat ganz zum Schluss noch einige Zähne gezogen worden sind, kam der Schutzschirm bei einigen Veranstaltungen zum Tragen und hat die Veranstalter:innen vor dem Ruin bewahrt. Für einen verhältnismässig kleinen Verband eine tolle Leistung.

Ebenso dürfen wir für uns in Anspruch nehmen, dass wir es geschafft haben, in kurzer Zeit ein gutes, professionelles Krisenmanagement aufzubauen. Wir durften vielen Mitgliedern während der Krise zur Seite stehen und haben mit einigen direkten Interventionen negative Entscheide umstossen oder schlecht formulierte Verordnungen umkehren können. Das hat der Verband richtig gut gemacht.

**Welche anderen Anliegen stehen aktuell zuoberst auf eurer Prioritätenliste?**

Die Förderung der Nachhaltigkeit im Veranstaltungsbusiness, die Thematik Fachkräftemangel und aktuell natürlich auch die gestiegenen Rohstoffpreise und die damit einhergehenden Herausforderungen mit den Produktionsbudgets. Ebenso Sorgenfalten bereiten uns die Energiekrise und die Ankündigungen, dass im Winter allenfalls die Stromversorgung unterbrochen werden könnte – ich gehe davon aus, dass uns auch das stark betreffen könnte.

«Die Nachhaltigkeit von Veranstaltungen ist in der heutigen Event-, Messe- und Veranstaltungsbranche zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor und Selektionskriterium geworden.»

Christoph Kamber

**Wie kann der Verband seine Mitglieder bei diesen Herausforderungen unterstützen?**

Das Interesse unserer Mitglieder am Thema Nachhaltigkeit ist absolut vorhanden. Die Nachhaltigkeit von Veranstaltungen ist in der heutigen Event-, Messe- und Veranstaltungsbranche zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor und Selektionskriterium geworden. Der EXPO-EVENT-Verband bietet seinen Mitgliedern sowie weiteren Branchenvertreter:innen deshalb seit 2021 eine Zertifizierung auf Grundlage der

ISO-Norm 20121 – Event Sustainability Management Systems an. Das verschafft den Unternehmen eine grosse Glaubwürdigkeit und sichert auch Aufträge bei Kund:innen, die diese Standards voraussetzen.

Beim Fachkräftemangel sind wir angehalten, verlorene Fachkräfte zurückzugewinnen oder neue zu rekrutieren. Das ist in erster Linie eine Aufgabe der Unternehmer:innen selbst. Wir unterstützen sie deshalb mit «Best Practice»-Beispielen für moderne Arbeitsbedingungen und intelligente Kompensationsmöglichkeiten, die mit unserem Business vereinbar sind. Recht anspruchsvoll, aber eben dringend notwendig.

Bei den gestiegenen Rohstoffpreisen und der damit einhergehenden Verteuerung der Produktionen versuchen wir, die Öffentlichkeit mittels Medienarbeit zu sensibilisieren. Wichtig ist, dass unsere Mitglieder den Mut haben, die nötigen preislichen Anpassungen durchzusetzen, sodass die Margen, die für das Überleben der Betriebe notwendig sind, erreicht werden können.

Bezüglich der Energiekrise werden wir zu gegebener Zeit mit den Behörden mögliche Auswirkungen auf unser Business erörtern. Wir werden die Herausforderungen unserer Branche bei den Behörden darlegen, sodass sie diese wo möglich berücksichtigen können. Uns geht die Arbeit noch lange nicht aus!

**In zehn Jahren wird die Veranstaltungsindustrie in der Schweiz ...**

... immer noch tolle Live-Kommunikationsprojekte durchführen, da das Bedürfnis nach echten Kontakten in einer digitalisierten Welt eher zu- als abnehmen wird.

**Danke für das Gespräch!**

**Lesen Sie auf [messengerli.live/blog](https://messengerli.live/blog) das vollständige Interview und erfahren Sie, welche Eigenheiten der Politik Christoph Kamber überraschten und wie er die Zukunft der Messe- und Eventwelt sieht.**

LIVE IS LIFE

**Confident about the future**

**As President of the industry association EXPO EVENT Swiss LiveCom, during the pandemic Christoph Kamber defended the interests of members to politicians and the media.**

Coronavirus was an unprecedented test that brought the event business mostly to a standstill. EXPO EVENT helped the sector to gain visibility and brought together lots of smaller associations. Its strength and commitment were much appreciated and membership numbers even grew. It now wants to become the national industry association with the power to negotiate with the authorities when necessary.

The industry is still suffering the after-effects of coronavirus and a lack of skilled personnel. Other challenges include the conflict in Ukraine, the related energy crisis and the risk of electricity shortages in winter, plus rising prices of raw materials.

Promoting sustainability is a key issue in the event business. EXPO EVENT now offers certification for ISO 20121 Event Sustainability Management System.

Most members are confident about the future. In ten years, the industry will still be organising great live communication projects, as the need for real contact in our digitised world will increase rather than decrease.



Die EXPO EVENT Swiss LiveCom Association setzt sich als nationaler Verband für die Anliegen der Live-Communication-Branche ein. Der Branchenverband ist 2009 aus der Fusion der Vereinigung Messen Schweiz (VMS) und der EXPO EVENT Swiss Association entstanden. Mit Messen, Suppliern und Agenturen sind alle Anbieter:innen der Eventwelt in einem Dachverband vereint. Dadurch ist EXPO EVENT heute das Sprachrohr der LiveCom-Branche. Das Ziel des Verbands ist es, die Anliegen der Mitglieder gegenüber Behörden und der breiten Öffentlichkeit zu vertreten und mit regelmässigen Events und Workshops die Mitglieder stärker zu vernetzen sowie neue Trends der Branche aufzuzeigen.

Zusammen mit zehn weiteren Verbänden wie wie Gastro-Suisse oder dem SGV lancierte EXPO EVENT die Volksinitiative «Für eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall» und sammelt aktuell Unterschriften dafür.

[expo-event.ch](https://expo-event.ch)





Die Besucher:innen fühlten sich auf dem Expo-Gelände wohl und fanden sich gut zurecht.

#### WELTAUSSTELLUNG

## Unser Expo-Besuch: ein Pulsfühlen der Branche

**Die Weltausstellung in Dubai stand unter einem ganz besonderen Gestirn: Sie war Auftakt und Hoffnungsträgerin für den Restart einer ganzen Branche. Die «Mutter aller Veranstaltungen» ist ausserdem jeweils ein Innovations-Gradmesser der LiveCom-Industrie. Für uns waren das genug Gründe, um an die Expo zu reisen und den Puls der Zeit zu spüren. Ein inspirierender Besuch, der zuversichtlich stimmte.**

Gleich vorweg: Wir bei Messerli sind berufsbedingt begeisterte Ausstellungsbesucher:innen und lassen keine Gelegenheit aus, uns inspirieren und beflügeln zu lassen. So sind wir immer wieder aufs Neue fasziniert, was unsere Expo-Kolleg:innen aus aller Welt jeweils an Kreativität und Ideenreichtum an den Tag legen. Die Expo 2020 in Dubai war in dieser Hinsicht, und auch was die qualitative Umsetzung angeht, sicherlich einmalig. Als erste Weltausstellung in einem arabischen Land vermochte sie die Erwartungen vieler Besucher:innen zu erfüllen oder gar zu übertreffen. Mit dem Motto «Connecting Minds, Creating the Future» präsentierte sich der Wüstenstaat zusammen mit 192 Ländern einer Rekordbesucherzahl von 20 Millionen. Es herrschte eine sehr ausgelassene, weltoffene und optimistische Stimmung unter dem internationalen Publikum. Die Erleichterung, dass Grossevents wieder stattfinden können, war den strahlenden Gesichtern anzusehen – auch wenn sie nach wie vor hinter einer Maske verborgen waren.

#### **Nachhaltigkeit, Mobilität und Chancen als Leitmotiv**

Die Weltausstellung konnte über das Kongresszentrum mit Metroanbindung oder über die drei Themenportale an den Extremitäten des 220 000 Quadratmeter grossen Geländes betreten werden. Die drei architektonisch faszinierenden Themenpavillons begrüsst dabei die interessierten Gäste und luden zum Entdecken der interaktiven und immersiven Inhalte ein. Eindrücklich, erlebnisreich und unter Einbezug moderner Technologie gelang es, die Themen Nachhaltigkeit, Mobilität und Chancen zu vermitteln.

Die zentral gelegene Plaza mit dem Al Wasl Dome bildete das Herz des Geschehens und war Treffpunkt und Bühne für zahlreiche Performances internationaler Künstler:innen. Die Projektionen in der Kuppel sorgten vor allem beim Einnachten für eine besondere Atmosphäre, was Gross und Klein sichtlich faszinierte. Die zahlreichen Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Besucher:innen wie auch die übersichtliche Wegführung mit Beschattung sorgten für einen angenehmen Aufenthalt bei sommerlichen Temperaturen. Wir haben uns gerne auf dem Gelände bewegt und konnten relativ einfach zahlreiche Pavillons besuchen und viel entdecken.

#### **Storytelling und Haptik versus mediale Technologie**

Wir waren überrascht, dass an der diesjährigen Expo keine

bahnbrechenden, neuen Technologien zu erleben waren. Dies war wohl auch dem Stillstand während der Pandemie geschuldet. Es gab aber viele spannende Interaktionen, die Inhalte medial und vor allem mit einer haptischen Komponente verbanden. Diese Kombination überzeugte am meisten und sorgte bei den Besucher:innen für bleibende Eindrücke und Erlebnisse. Ein weiterer Beweis, dass Inhalt, Inszenierung und die eigentliche Geschichte über die Technologie gestellt werden müssen. Manche 360-Grad-Grossprojektionen vermochten inhaltlich nicht zu überzeugen, was einer verpassten Chance vor grossem Publikum gleichkam.

**Weltausstellungen: quo vadis?**

Dubai als Hauptstadt der Superlative übertrug ihren Geist auch auf die Weltausstellung. Wie zu erwarten, war alles perfekt organisiert und die Emiratis erwiesen sich als sehr freundliche Gastgeber:innen. Es war ein Spektakel der Sinne, das viele Besucher:innen zu begeistern vermochte und sie nachhaltig prägte. Vor allem für die zahlreichen Schulklassen und die vielen Kinder in Begleitung ihrer Eltern dürfte der Expo-Besuch ein bleibendes Erlebnis gewesen sein. Die friedliche Stimmung auf dem Expo-Gelände kontrastierte leider mit der kurz zuvor begonnenen russischen Invasion der Ukraine. Es war dennoch hoffnungsvoll, zu sehen, dass sich so viele Nationen und Menschen friedlich begegnen und sich über nachhaltige Themen, Zukunftsvisionen und Gleichberechtigung austauschen konnten. Es bleibt zu hoffen, dass das riesige Expo-Gelände wie geplant bestehen bleibt und bei den weiteren Urbanisierungsplänen dieser Grossstadt



Foto: House of Switzerland

wirklich berücksichtigt wird – damit es nachhaltig weitergenutzt werden kann.

Unter dieser Prämisse können wir ein positives Fazit ziehen und uns über die vielen Begegnungen und Eindrücke freuen. Uns als Ausstellungsmacher hat das Gesamterlebnis inspiriert und überzeugt.

**See you 2025 in Osaka!**

- 1 Der Schweizer Pavillon «Reflections» vom Zürcher Architekturbüro OOS, von Bellprat Partner und Lorenz Eugster gewann internationale Auszeichnungen.
- 2 Terra, der Pavillon der Nachhaltigkeit mit seinen 18 Energiebäumen, wurde zur Ikone der Expo in Dubai.



**Relive our Expo experience!**

Reminiscence with us and join us on a journey of discovery through the diverse pavilions at Expo Dubai. We share our highlights and give you some insights for your own stands at future events!





Die Holzwerkstoffe von SWISS KRONO fügen sich zu einem harmonischen Gesamtbild zusammen.

## EXHIBITS

# Vielfältige Werkstoffe kreativ inszeniert



**SWISS KRONO ist spezialisiert auf die Herstellung und Veredelung von Holzwerkstoffen. Messerli erhielt den Auftrag, für den langjährigen Kunden einen neuen Messekonzept zu entwickeln, das die Produktwelten kreativ inszeniert. Der Auftritt sollte dabei komplett aus den Werkstoffen von SWISS KRONO realisiert werden.**

SWISS KRONO produziert seine hochwertigen Holzwerkstoffe für den dekorativen Innenausbau und den Möbelbau, für Akustiklösungen sowie für hochwertige Designfußböden aus Schweizer Holz. Entsprechend stellt das Messekonzept mit seinen modernen, abstrakten Baumformen den Bezug zum Schweizer Wald her.

Dank einer geschickten Zonierung und einer sorgfältigen Materialwahl gelang es, die Materialvielfalt anhand der Standarchitektur aufzuzeigen und dabei ein harmonisches Gesamtbild zu bewahren. Bei sechs unterschiedlichen Designböden und über zehn verschiedenen Wanddekors erforderte diese Aufgabe ein geschultes Auge.

Designmöbel aus dem Mietmaterialpool von Messerli ergänzten den Auftritt optimal und liessen eine warme, wohnliche Atmosphäre entstehen.

Ein cleveres Detail waren die stapelbaren Würfel, die mit Holzschnitzel und Spänen gefüllt waren. So konnten die Besucher:innen die Rohstoffe der verschiedenen Holzplatten von SWISS KRONO anfassen und sich vom Duft von frisch geschnittenem Holz betören lassen.

Das neue Konzept ist so angelegt, dass es sich auf verschiedene Standflächen adaptieren lässt. Nachdem die Swissbau im Januar nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, zeigte SWISS KRONO den neuen Stand erstmals anfangs Juli an der Fachmesse HOLZ-HANDWERK im deutschen Nürnberg. Im Herbst kam das Standkonzept an der Holz Messe in Basel erneut zum Einsatz.

- 1 Besucher:innen begegnen dem Rohstoff Holz mit allen Sinnen.
- 2 Der Wald ist als übergeordnetes Thema spürbar.
- 3 Im Akustikraum erleben die Gäste das besondere Ambiente, das die Produkte von SWISS KRONO kreieren.



#### EXHIBITS

## Diverse materials staged in a creative manner

**SWISS KRONO specialises in the production and finishing of wood-based materials. Messerli was commissioned to develop a new trade fair concept for this long-standing customer that would stage its new products in a creative manner. The presentation had to be realised entirely from SWISS KRONO materials.**

SWISS KRONO uses Swiss wood to produce its high-quality materials for interior fittings and furniture construction, for room acoustics and for high-quality laminate flooring. The trade fair concept with its modern, abstract tree shapes establishes a fitting reference to Swiss forests.

Thanks to skilful zoning and a careful choice of materials, it was possible to illustrate the diversity of materials through the stand architecture whilst maintaining a harmonious

overall image. With six different laminate floors and over ten different wall decors, this task required a trained eye.

Design furniture from Messerli's pool of rental materials added the perfect finishing touch and created a warm, homely atmosphere.

The stackable cubes filled with wood chips and shavings represented a particularly clever detail. Visitors were able to touch the raw materials used in SWISS KRONO's various wood panels and breathe in the smell of freshly cut wood to their heart's content.

The new concept is designed to be adaptable to different stand spaces. Given that Swissbau was unable to go ahead as usual in January, SWISS KRONO showed its new stand for the first time at the beginning of July at the HOLZ-HANDWERK trade fair in Nuremberg, Germany. Around 28,500 trade visitors streamed through the halls on the four days of the fair and appreciated the opportunity for personal interaction.



Die Roadshow von Linde lockte 2021 viele Neugierige auf das Gelände der BERNEXPO.

#### EVENTS

## modulbox als flexible Roadshow-Lösung

**Mit der modulbox aus unserem messerli-to-go-Sortiment erhielt Linde ein starkes Roadshow-Tool, um Produktneuheiten nahe bei seinen Dialoggruppen zu präsentieren. Bei der Y/OUR WAY MASTERPIECES 2021 Roadshow kam die vielseitige Box erstmals zum Einsatz und überzeugte an acht Standorten durch flexibles Handling und wirksames Branding.**

Linde Material Handling ist einer der weltweit führenden Hersteller von Gabelstaplern sowie Lagertechnikgeräten und europäischer Marktführer. Mit der Y/OUR WAY MASTERPIECES 2021 Roadshow präsentierte Linde die aktuellen Produktneuheiten nahe bei den Kund:innen. Messerli evaluierte für Linde geeignete mobile Lösungen für die Roadshow und empfahl aufgrund der Anforderungen an das selbständige Handling die modulbox der Berliner Pop-up-Spezialistin modulbox mo systeme GMBH & Co. KG aus unserem Sortiment.

Wir zeigten verschiedene Möglichkeiten bei der Inszenierung der modulbox auf und konzipierten die Branding-Elemente, die wir sogleich in unserem Grafikatelier produzierten. Ausserdem schulten wir das Roadshow-Team von Linde im Handling der Box, sodass dieses die modulbox selbständig an den jeweiligen Standorten auf- und abbauen konnte. Während der Dauer der Roadshow stand Messerli für Aktualisierungen an den Grafikelementen sowie für allgemeinen Support zur Verfügung.



«Mit der modulbox und ihrem Inszenierungskonzept erhielten wir von Messerli wirksame Tools, um unsere Roadshows selbständig durchzuführen.»

**Julia Hürlimann, Head of Marketing  
Linde Material Handling Schweiz AG**



**Genau dort, wo Ihre Zielgruppe ist:  
die mobilen Eventbauten von messerli to go!**

Unsere Produktlinie messerli to go vereint das Beste aus der Welt der mobilen Eventbauten. Wir haben für Sie Strukturen ausgewählt, die durch besondere Architektur und vielseitige Einsatzmöglichkeiten überzeugen und Ihnen damit ermöglichen, näher bei Ihrer Zielgruppe zu sein.

Als Spezialist:innen für Messen und Events finden wir für die unkonventionellsten Ideen und Veranstaltungsorte eine Lösung. Ob für Roadshows, Promotionen, Corporate Events oder temporäre Verkaufspunkte: Unsere mobilen Eventbauten sind flexibel und einfach zu handhaben und geben Ihrem Unternehmen den Platz, den es für wirkungsvolle Kommunikation benötigt. Überall!

[messerli.live/to-go](https://messerli.live/to-go)

So zeigte Linde im August und September 2021 an acht Standorten in der ganzen Schweiz die Produkthighlights des Jahres. Interessierte konnten neben Live-Demonstrationen auch selbst eine Teststrecke mit den neuen Staplern absolvieren und sich mit den Themen Automatisierung, Antriebsenergie und Sicherheit auseinandersetzen.

Dank der Roadshow gelang es Linde, alle Neuheiten einem interessierten Publikum zu präsentieren, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Mit dem Kauf der eigenen modulbox hat das Team von Linde nun ein wirksames Tool fürs Roadshow-Marketing, das es künftig selbständig und vielseitig einsetzen kann.

[linde-mh.ch](https://linde-mh.ch)

[messerli.live/events](https://messerli.live/events)

EVENTS

## The modulbox as a flexible roadshow solution

**Linde Material Handling is a world-leading manufacturer of forklift trucks and warehouse equipment, and the European market leader.**

The versatile modulbox from the messerli-to-go range gave Linde a strong roadshow tool to present product innovations to clients close up at eight Swiss venues during the Y/OUR WAY MASTERPIECES 2021 Roadshow in August and September 2021. Visitors attended live demos and completed a test route with the new forklift trucks. The main themes were automation, drive energy and security.

Messerli had evaluated suitable mobile solutions on behalf

of Linde, and recommended the modulbox from the Berlin pop-up specialist modulbox mo systeme GMBH & Co. KG due to its flexible handling and effective branding.

We demonstrated options for staging the modulbox and designed and produced the branding elements in our graphics workshop. We taught Linde's team to use the box so that they could assemble and disassemble it themselves at each site. During the roadshow, Messerli remained on hand for graphics updates and general support.

By purchasing its own modulbox, Linde now has an effective tool for roadshow marketing that it can make varied use of independently in the future.



Die Gäste bewiesen ihr Geschick beim Staplerrennen und im Kugel-Labyrinth-Spiel.



## BRAND SPACES

# Temporäre Markenräume für bleibende Eindrücke



**Die Wangen sind gerötet – für einmal nicht von der Davoser Winterkälte, sondern von der ersten Hitzewelle des Sommers. Das diesjährige Economic Forum hielt für das Messerli Team viel Neues bereit. Die logistischen Herausforderungen und die hohen Qualitätsanforderungen blieben gleich.**

Nachdem das Weltwirtschaftsforum in Davos kurzfristig vom Januar in den Mai verschoben wurde, galt es zuerst, einige organisatorische Herausforderungen zu lösen: allen voran die Verfügbarkeit von Montagepersonal, Unterbringungsmöglichkeiten für das gesamte Team, Lager- und Logistikflächen, die Verfügbarkeit der Locations für die zahlreichen Events und Brand Spaces sowie die Verfügbarkeit der Baumaterialien.

Dass der Aufbau pünktlich starten konnte, war einer kollektiven «make it happen»-Haltung zu verdanken, welche Veranstalter:innen, Teilnehmer:innen, Locations, Suppliers und die gesamte Gemeinde an den Tag legten. Und obwohl aufgrund der bestehenden Reisebeschränkungen einige Unternehmen in kleinerem Rahmen am Forum teilnahmen oder ganz auf eine Präsenz in Davos verzichteten, konnten viele spannende und hochwertige Projekte umgesetzt werden. Qualität stand in diesem Jahr klar über Quantität.

Das galt einerseits für die Projekte, die sich in ihrer Umsetzungsqualität nicht von fixen Einbauten unterscheiden

liessen. Andererseits sicher auch für den lang ersehnten persönlichen Austausch zwischen den Forumsteilnehmer:innen.

Messerli setzte als Supplier im Steigenberger Grandhotel Belvédère und an verschiedenen Orten in ganz Davos Markenräume und Events für internationale Kund:innen um.

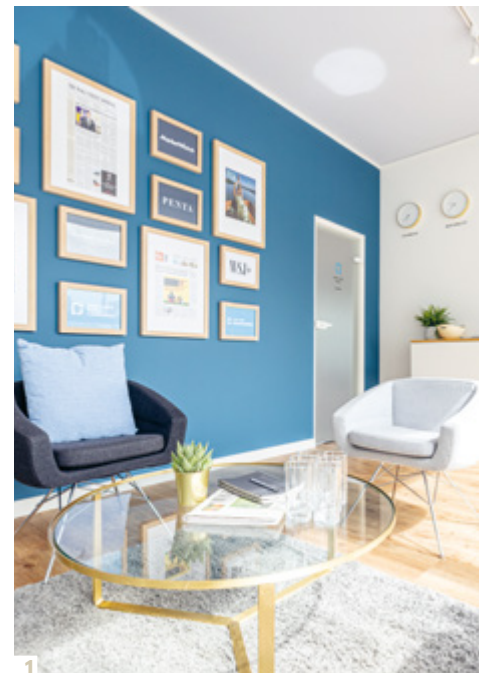
Das Spannende an diesem Grossprojekt ist, dass neben klassischen Tagungsräumen und mobilen Strukturen auch aussergewöhnliche Orte in einzigartige Eventlocations verwandelt werden. Dazu gehören Schwimmbäder von Hotels genau wie ehemalige Kapellen oder Kunstgalerien.

Mit viel Herzblut, handwerklichem Geschick und einem Auge fürs Detail transformierte Messerli diese Orte in einzigartige Brand Spaces, die der Identität und den Botschaften der Marken Raum gaben. Es entstanden einzigartige Events, anregende Meetingräume und gemütliche Lounges. Das gesamte Team freute sich trotz der aussergewöhnlichen Umstände – und Temperaturen –, nach einem Jahr Pause wieder in Davos aktiv zu sein. Und bereits jetzt laufen erste Vorbereitungen für das nächste Economic Forum, das voraussichtlich im Januar 2023 stattfinden wird. Dann hoffentlich wieder im gewohnten Umfang im winterlich verschneiten Davos.

[messerli.live/brand-spaces](https://messerli.live/brand-spaces)



Obwohl sie sich in temporären Pavillons befinden, wirken die Markenräume wie Fixbauten.



1



Plattformen für den informellen Austausch gewinnen an Bedeutung und Profil.

1 Hochwertige Meetingräume beflügeln den Austausch zwischen den Forumsteilnehmer:innen.



2 Mit prägnanten Designelementen kommt die Markenpersönlichkeit im temporären Kontext zum Ausdruck.

3 Grafische Lösungen tragen ebenfalls zu einem gehobenen Raumgefühl bei.

#### BRAND SPACES

## Temporary brand spaces for lasting impressions

**This year's Economic Forum in Davos reserved some surprises for Messerli, although the logistical challenges and high quality requirements remained the same.**

When the event was postponed from January to May at the last minute, the main difficulties were organisational: to ensure the availability of assembly staff, accommodation for the team, warehousing and logistics areas, venues for all the events and brand spaces, plus building materials.

Assembly started on time thanks to a collective make-it-happen attitude among all those involved.

Due to travel restrictions, some companies took part to a lesser extent, but lots of exciting projects were implemented nonetheless.

Quality was more important than quantity, with temporary projects of an equivalent standard to permanent installations.

Participants appreciated the long-awaited personal contact.

As supplier, Messerli staged brand spaces and events for international clients at the Steigenberger Grandhotel Belvédère and other sites in Davos.

As well as using traditional conference rooms and mobile structures, with a great deal of expertise and an eye for detail, Messerli transformed unusual locations such as hotel swimming pools, former chapels or art galleries into unique venues with a strong brand identity and message.

Preparations are already underway for the next Economic Forum, scheduled for January 2023 in more traditional Davos winter temperatures, hopefully on the usual scale.



Patti Basler in der Rolle der Late-Night-Show-Moderatorin.

#### DIGITAL EXPERIENCE

## Hybrider Event im Stil einer Late Night Show

**Der Schweizerische Medienforschungstag fand 2021 hybrid statt: live vor Ort im JED in Schlieren und digital via Livestream. Der von Patti Basler moderierte Branchen-event widmete sich dem Thema «Entscheiden». Gleichzeitig gab er Einblicke in aktuelle WEMF-Publikationen und -Produktneuheiten.**

Federführend in der Umsetzung dieses spannenden Anlasses waren wir gemeinsam mit unserem Partner Live Lab AG aus der Messerli Group. Die Umsetzung im Stil einer Late Night Show sorgte sowohl beim Publikum im Saal als auch zu Hause vor den Bildschirmen für beste Unterhaltung. Patti Basler führte als Host der Show mit viel Humor durch den Abend. In verschiedenen Beiträgen erhielt das Publikum Einblick in aktuelle Publikationen und Produktneuheiten der WEMF, die Medien- und Werbeprofis eine verlässliche Entscheidungsgrundlage bieten. Weitere Keynotes, die sich dem Thema Entscheiden auf humorvolle Art näherten, lockerten das Programm auf.

Das Content-Konzept für die Show entwickelte Live Lab. Messerli implementierte die Web-Eventplattform für die Gäste vor den heimischen Bildschirmen, unterstützte die Kundin bei der Konzeption und der Planung des hybriden



Unterhaltsame Live Acts sorgten für Denkanstösse und gute Stimmung.



Programms sowie beim Einladungsmanagement. Abgestimmt auf das Bühnenbild kreierten wir das Möbelkonzept und die Signaletik für den Live-Anlass. Für die Technik und das Live-Streaming zählten wir auf die Profis von Winkler Livecom.

Rund 350 Gäste nahmen am Anlass teil, davon rund ein Drittel vor Ort, und der Rest via Livestream. Die Aufzeichnung des Events ist weiterhin online verfügbar und erreicht so auch Interessierte, die die Live-Ausstrahlung verpasst haben.

wemf.ch

messerli.live/digital-experience

**1 Die Freude an echten Begegnungen war den Gästen anzusehen.**

**2 Über die Web-Eventplattform konnte sich das Online-Publikum aktiv in den Event einbringen.**



#### DIGITAL EXPERIENCE

## Hybrid event styled as a late-night show

**The Swiss Media Research Day was staged as a hybrid event in 2021: live at the venue - the JED business hub in Schlieren - and digitally via live streaming. Hosted by Patti Basler, this industry event focused on the topic of "decision-making". It also offered insights into the latest WEMF publications and product innovations.**

We took on the lead management role in staging this thrilling event alongside our partner Live Lab AG, a member of the Messerli Group. We styled the event as a late-night show to ensure excellent entertainment, not only for the audience in the hall, but also for people joining from in front of their screens at home. Patti Basler hosted the show with

plenty of humour throughout the evening. Various contributions gave the audience insights into WEMF's latest publications and product innovations that provide media and advertising professionals with a reliable basis for their decisions. To lighten up the programme, there were also keynote presentations that took a humorous look at decision-making.

The content concept for the show was developed by Live Lab. Messerli implemented the web event platform so that guests could participate on their screens at home; we helped the client with design and plan the hybrid programme and also assisted with invitation management. For the live event, we created a furniture concept and signage in harmony with the stage set. And for the technology and live streaming, we knew we could count on the professionals at Winkler Livecom. Around 350 guests took part in the event: about one-third of them at the venue and the rest via live streaming.

## CORPORATE SERVICES

# Recruiting als Erfolgsfaktor

**Für immer mehr Unternehmen gewinnen Auftritte an HR-Messen und Absolventenveranstaltungen an Bedeutung. Die richtigen Talente von sich als Arbeitgeber zu überzeugen, ist in einem von Fachkräfte- und Nachwuchsmangel geprägten Arbeitsmarkt zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor geworden.**

Die Anforderungen an solche Auftritte sind sehr komplex: Einerseits sollen sie on brand sein und die verschiedenen Berufsgruppen innerhalb des Unternehmens attraktiv darstellen. Andererseits sind die Präsentationsflächen in der Regel eher klein und die Flächen unterscheiden sich von Anlass zu Anlass.

Entsprechend sind modulare Lösungen gefragt, die sich flexibel an die Präsentationsbedürfnisse anpassen lassen. Messerli hat sich auf die Entwicklung von individuellen, modularen Auftritten spezialisiert. Für verschiedene Corporate Clients durften wir schon Konzepte entwickeln, die an verschiedenen Anlässen mehrmals pro Jahr eingesetzt werden.

Das Messematerial wird jeweils in unserem Logistikzentrum eingelagert, gepflegt und für den Wiederaufbau vorbereitet. Je nach Bedarf bieten wir unseren Kund:innen individuelle Logistik-Tools an, mit denen sie jederzeit den Überblick über das verfügbare Material haben. So bestellen sie für jeden Anlass bequem alles Nötige für ihren Auftritt und Messerli liefert es termingerecht zum Event und baut den Stand auf.

[messerli.live/corporate-services](https://messerli.live/corporate-services)

## CORPORATE SERVICES

## Recruitment as a success factor

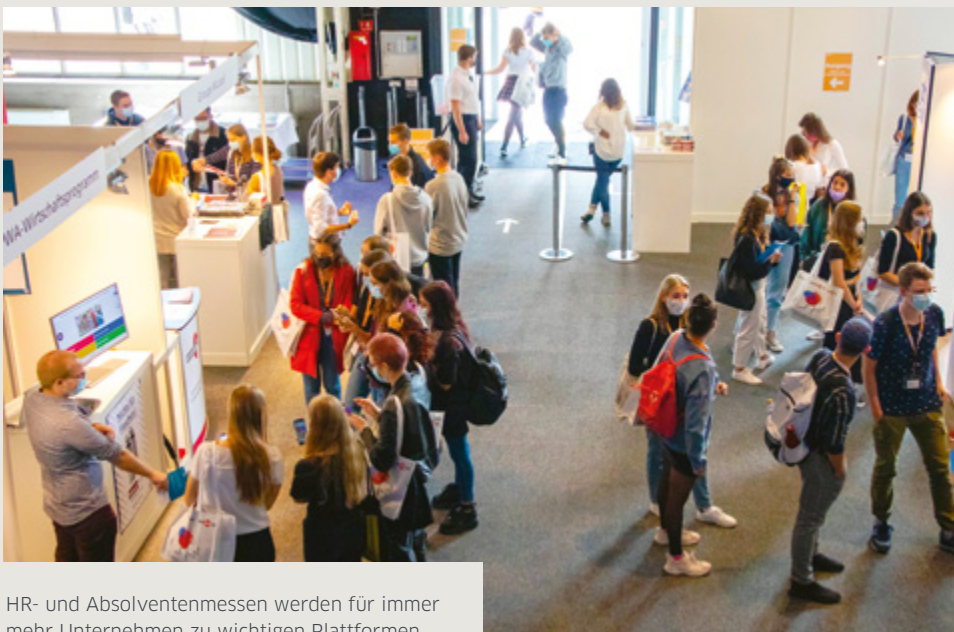
**Attending HR fairs and graduate events is increasingly important for more and more employers.**

Convincing the right talents to join the company is a key success factor on a labour market affected by shortages of specialist workers and young people.

Events have complex requirements: being on brand and presenting jobs in an attractive way. Stand areas tend to be small, and vary from one event to another. Flexible, adaptable solutions are required.

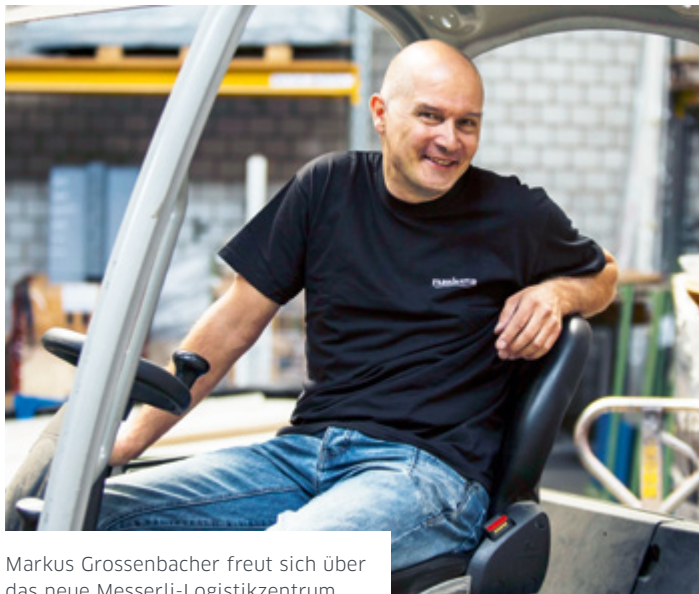
Messerli specialises in developing individual, modular stands and has already designed concepts for corporate clients that can be used at different events several times a year.

Material is stored in our logistics centre and prepared for reassembly. We offer clients individual logistics tools that give them an overview of the material available. They simply order what they need for each event. Messerli delivers every-thing on time and assembles the stand.



HR- und Absolventenmessen werden für immer mehr Unternehmen zu wichtigen Plattformen.





Markus Grossenbacher freut sich über das neue Messerli-Logistikzentrum.

**Seit über 25 Jahren leitet Markus Grossenbacher das Kundenlager und sorgt dafür, dass das Messe- und Eventmaterial unserer Kund:innen rechtzeitig von einem Einsatzort zum nächsten gelangt. Mit der Eröffnung des neuen Logistikzentrums in Wil ZH ging für ihn ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.**

#### **Markus, wie bist du zu Messerli gekommen?**

Ich habe in jungen Jahren – 1993 – bei Messerli angefangen. Zuvor war ich kaufmännischer Angestellter. Aber nach dem Militärdienst habe ich gemerkt, dass ich das nicht für immer machen will. Ein Freund empfahl mir, mich bei Messerli zu bewerben. So habe ich als Lagerist bei Messerli angefangen. Das war am Anfang zwar körperlich sehr anstrengend – der Spirit bei Messerli, der Zusammenhalt und das Dynamische, Schnelle an dieser Arbeit haben mich jedoch von Anfang an fasziniert.

#### **Wie ist das Arbeiten am neuen Standort in Wil im Vergleich zu vorher?**

Für uns ist es viel einfacher, seit wir das gesamte Material an einem Ort konzentriert haben. Wenn eine Projektleiterin oder ein Projektleiter etwas wissen will, kann ich einfach kurz nachschauen. Früher musste ich solche Anfragen sammeln, bis ich mal wieder in einem der Aussenlager vor Ort war. Die Fahrzeiten, die wir uns so sparen, sind erheblich! Allerdings ist die effiziente Koordination der Transporte zwischen Wetzikon und Wil komplex. Da jedoch alles Material an einem Ort ist, gibt es nun praktisch keine Leerfahrten mehr.

#### **Warst du in die Planung des neuen Logistikzentrums involviert?**

Das Projekt stand in den groben Zügen bereits. Dabei diente das ehemalige Lager in Winterthur als Vorbild. Als es dann um die Details ging, hat man mich zum Projekt dazugenommen. So konnte ich meine Ideen einbringen und es wurde auf unsere Bedürfnisse gehört. Das habe ich sehr geschätzt.

#### **Wie hast du die Realisation dieses Projektes erlebt?**

Ich habe es sehr geschätzt, involviert zu sein. Es war schön,

MITARBEITERPORTRAIT

## Mit viel Drive und Gelassenheit

dieses Vertrauen in mich und mein Team zu spüren. Und ich bin auch stolz auf das, was wir dort auf die Beine gestellt haben.

#### **Welche Impulse von euch wurden umgesetzt?**

Ein grosser Wunsch von uns war, dass das Lager Tageslicht erhält. Die Halle war zuerst ohne geplant, wurde am Schluss aber mit Fenstern realisiert. Auch bei der Grösse des Lifts oder den Lagergestellen konnten wir mitbestimmen. Dort haben wir uns für längere Modelle mit höherer Tragkraft entschieden, damit das teilweise sperrige Kundenmaterial besser Platz hat. So können wir einen Rahmen auch quer hineinstellen, ohne dass er in den Gang hinausragt. So gibt es viele Details, die jetzt umgesetzt sind, und das macht Freude!

#### **Welche Charaktereigenschaften helfen dir in deinem Berufsalltag?**

Extrem wichtig finde ich eine gewisse Gelassenheit. Sonst hätte ich den Job wahrscheinlich nicht so lange machen können. Jedes Problem, das kommt, ist ein Unikat. Aber die Situationen sind immer etwa gleich – und es eilt sowieso immer. Durch meine Erfahrung weiss ich, dass alles irgendwie lösbar ist. Es braucht Gelassenheit, starke Nerven, und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen. Wenn ich doch mal nervös werde, versuche ich zuerst, mich zu sammeln. So kann ich klare Anweisungen geben. Nur wenn man die Lösung sieht, kann man daran arbeiten.

**Im vollständigen Interview auf [messerli.live/blog](https://messerli.live/blog) erfahren Sie, an welchen Herausforderungen Markus Grossenbacher und sein Team noch feilen und an welche Highlights er sich für immer erinnern wird.**

**Neugierig auf unser neues Logistikzentrum? Auf den Folgeseiten erfahren Sie mehr zum Projekt.**



**Unsere Logistikprofis kümmern sich sorgfältig um das Kundenmaterial und liefern es pünktlich da hin, wo es gebraucht wird.**



**Outside the box**



**Can do**



**On target**

**Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über unsere Werte: [messerli.live/values](https://messerli.live/values)**



NEUES AUS DER MESSERLI-WELT

## Willkommen im neuen Logistikzentrum!

**Nach einem Jahr Bauzeit ist das neue Logistikzentrum von Messerli in Wil ZH in Betrieb. Am neuen Standort führen wir das eingelagerte Kundenmaterial zusammen, das zuvor an mehreren Standorten verwaltet wurde. Mit dieser Konsolidierung steigern wir die Effizienz und die Qualität unserer Dienstleistungen im Bereich der Live-Kommunikationslogistik.**

Messerli übernimmt im Rahmen der Business Unit Corporate Services für immer mehr Unternehmen administrative, operative und logistische Aufgaben rund um die Marketing-Logistik. Die Kundenbedürfnisse sind dabei vielfältig und komplex: Sie reichen vom Handling des kundeneigenen Messe- und Eventmaterials bis hin zum Verwalten ihres Werbe- und Promotionsmaterials. Das Logistik-Team von Messerli liefert benötigte Materialien termingerecht an den Veranstaltungsort, lagert sie nach ihrem Einsatz fachgerecht ein und bereitet sie für den Wiedereinsatz vor. Das neue Logistikzentrum ermöglicht es, diesen individuellen Service noch professioneller und effizienter für unsere Kund:innen zu erbringen.

Das moderne, zweistöckige Lagergebäude in Wil ZH verfügt über acht Lagerhallen mit einer Nutzfläche von insgesamt 12 600 Quadratmetern. Drei der Hallen sind mit Hochregalen ausgestattet und bieten Platz für 4300 Paletten. In den

kommenden Monaten werden weitere Hallen mit Regalen nachgerüstet, um den Platz optimal zu nutzen. Dank sechs LKW-Rampenplätzen ist ein einfaches Handling des Materials möglich. Verantwortlich für den Bau war das Unternehmen METHABAU aus Amriswil. Es gehört zu den führenden Anbietern für moderne Gewerbe- und Industriebauten.

### **Energiebedarf durch Solarstrom gedeckt**

Auf dem Dach des neuen Logistikzentrums betreibt das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) eine Photovoltaikanlage mit einer Generatorfläche von 5'246 Quadratmetern. Das entspricht 3013 Modulen. Die erwartete Stromlieferung von 1200 Megawattstunden pro Jahr übersteigt den Eigenbedarf des Logistikzentrums um das Sieben- bis Achtfache. Der zusätzlich produzierte Strom fließt ins Netz des EKZ (Elektrizitätswerk Kanton Zürich) und deckt den Strombedarf von rund 300 Haushalten. Die gesamte Anlage vermeidet geschätzt 550 000 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr.

Mit der Photovoltaikanlage leistet Messerli einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in der Live-Experience-Branche. Die Massnahme reiht sich ein in die langfristige Nachhaltigkeitsstrategie von Messerli, die auch eine Zertifizierung nach ISO-Norm 20121 vorsieht.



1

- 1 Grosszügige Regalplätze ermöglichen das sichere Lagern der teils sperrigen Materialien.
- 2 Im neuen Logistikzentrum ist viel Platz zum Bereitstellen und Kontrollieren der Lagergüter.
- 3 Moderne Rampenplätze ermöglichen das einfache Be- und Entladen der Fahrzeuge.



2



3

NEWS FROM THE MESSERLI WORLD

## Welcome to the new logistics centre!

**After a year of work, Messerli's new logistics centre in Wil ZH is operational.**

Material previously stored for customers at multiple sites can now be brought together. This consolidation will increase service efficiency and quality for live communication logistics.

Messerli's Corporate Services Business Unit is taking on operational and logistics tasks related to marketing for more and more companies.

Customer needs are varied and complex, be it handling event equipment or managing promotional material.

The Messerli logistics team delivers material on time to venues, stores it professionally after use and prepares it for reuse.

The new logistics centre will make this individual service even more professional and efficient.

The modern, two-storey warehouse was built by METHA-BAU from Amriswil, a leading provider of modern commercial and industrial buildings. It has eight storage halls with a total usable area of 12,600 m<sup>2</sup>. Three halls have high shelving and can store 4,300 pallets. Shelves are to be fitted in the other halls to make optimal use of space. Material can be handled easily thanks to six lorry ramps.

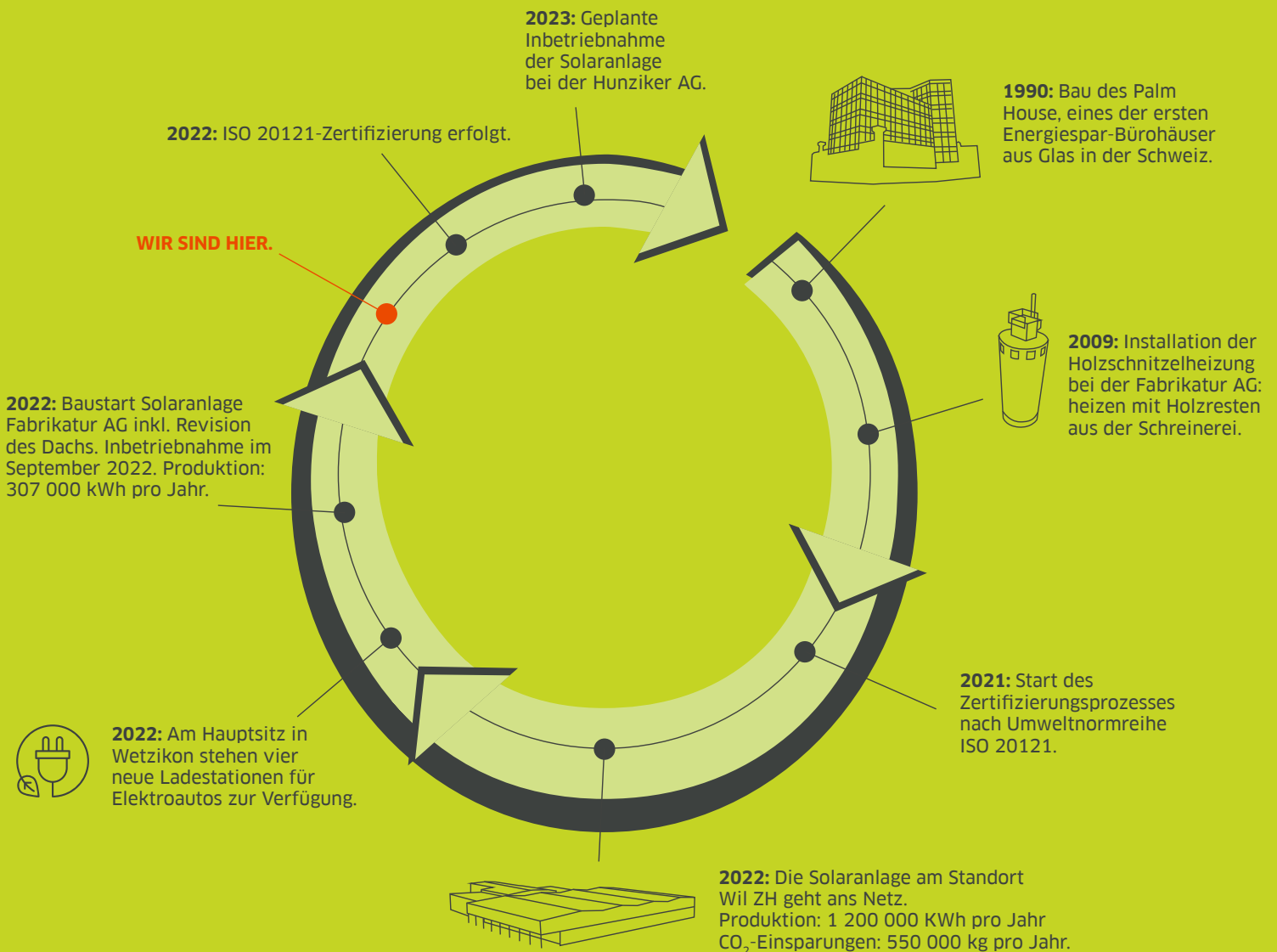
Energy needs are covered by solar power via a photovoltaic system. 3,013 modules over a surface of 5,246 m<sup>2</sup> are expected to generate 1,200 MWh of electricity per year, which exceeds requirements seven or eightfold. The extra electricity will be injected into the grid and is sufficient for around 300 households. The system will avoid estimated CO<sub>2</sub> emissions of 550,000 kg per year.

Messerli is helping to ensure more sustainability in the live experience sector. The measure is part of its long-term sustainability strategy, for which it aims to obtain ISO 20121 certification.

# Unser Ziel: ökologisch und unabhängig

Messerli setzt sich für nachhaltigere Live-Kommunikation ein. Bereits jetzt sind entsprechende Nachweise in vielen Ausschreibungen gefragt. Darüber hinaus sehen wir im Thema Nachhaltigkeit einen für die Zukunft wichtigen Erfolgsfaktor. Darum streben wir die Zertifizierung nach ISO-Norm 20121 für nachhaltiges Event- und Messemanagement an und haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Energiebedarf zunehmend über Solarstrom zu decken.

Damit verringern wir unseren ökologischen Fussabdruck und gewinnen gleichzeitig Unabhängigkeit vom Strommarkt. Die Solaranlage in Wil ist ein weiterer grosser Schritt auf diesem Weg. Der Blick in die Geschichte von Messerli zeigt: Nachhaltiges Bauen und Handeln begleiten uns schon lange. Hier geben wir Ihnen einen Überblick über die realisierten und geplanten Projekte der gesamten Messerli Group.



## Ein inspirierender Begegnungsort



Die Sitzbank von SKAN ist ein echter Blickfang.



**Die Sitzlandschaft am neuen Hauptsitz der SKAN AG in Allschwil spiegelt den hohen Designanspruch des Unternehmens. SKAN entwickelt und konstruiert hochspezialisierte Reinraum- und Isolatortechnik und erhielt für seine Produktdesigns bereits mehrere Red Dot Design Awards.**

Der Hauptsitz in Allschwil ist der Dreh- und Angelpunkt der weltweit vernetzten Firma. Mit der Sitzlandschaft sollte ein Begegnungsort entstehen, der sowohl auf die Besucher:innen wie auch auf die Mitarbeitenden inspirierend wirkt. SKAN beauftragte die Branding-Agentur Wirz und Messerli mit der Konzeption und der Ausarbeitung der Idee.

Die auffallenden Sitzbänke bilden bewusst einen architektonischen Gegenpunkt zur kubischen Gebäudearchitektur. Sie bestehen aus lamellenartigen, amorphen Holzkonstruktionen aus Schweizer Douglasie. Die organischen Formen der langen Bänke laden zum Verweilen und Begegnen ein.

Messerli wurde als erfahrener Objektentwickler und -umsetzer frühzeitig an Bord geholt und konnte so die nötige Expertise für den komplexen Produktionsprozess einbringen.

[skan.com](https://skan.com)

[messerli.live/brand-spaces](https://messerli.live/brand-spaces)

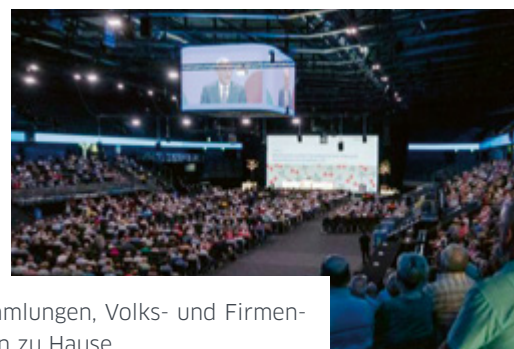


Ein Austausch in anregender Umgebung inspiriert zu neuen Ideen.



FURRER EVENTS

# Fliessender Rollenwechsel



Die Profis von Furrer Events sind auf Generalversammlungen, Volks- und Firmenfesten oder kleineren Veranstaltungen gleichermaßen zu Hause.

**Das Team von Furrer Events ist in vielen Gefilden zu Hause: Von grossen Generalversammlungen, Produktlancierungen, Volks- und Firmenfesten sowie Jubiläen bis hin zu kleineren Veranstaltungen ist alles dabei. Entsprechend flexibel schlüpfen die Eventprofis in die unterschiedlichsten Rollen, um einzigartige und unvergessliche Momente zu schaffen, die prägen und nachhaltig sind.**

Unvergessliche Veranstaltungen sind ein Feuerwerk an Emotionen. Um das zu planen und umzusetzen, braucht es empathische Mitarbeitende, die ganz nah an der Kundschaft sind. Unser Team bei Furrer Events besteht aus fünf top motivierten und flexiblen Eventprofis. Wir verstehen unsere Kund:innen, können in ihre Fussstapfen treten, öffnen unsere Sinne ganz weit und nehmen alles mit, was uns entgegengebracht wird. So leiten wir aus all diesen Informationen Bedürfnisse ab, erstellen Analysen und Cluster, um anschliessend daraus erfolgreiche und kreative Eventkonzepte zu erstellen.

Von der Informationsstelle zur Analystin zum Kreativ-Genie: Im Team von Furrer Events geschieht der Wechsel zwischen diesen Rollen dauernd und fliegend. Und wenn die Ideen sprudeln und ein tolles Eventkonzept auf dem Papier steht, beginnt das eigentliche Rollenspiel erst richtig: Heute Sicherheitsbeauftragte:r, morgen Kulinarikexpert:in und am Tag darauf Bauführer:in. Unsere Eventprofis sind mehr als nur Sachkundige in der Live-Kommunikation: Sie beraten in allen Bereichen und haben stets ein offenes Ohr für die alltäglichen Hindernissen der Kund:innen.

Besonders die letzten beiden Pandemiejahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, auf dem Eventparkett beweglich, offen und mit viel Feingefühl unterwegs zu sein. Wir sehen es als unsere Aufgabe, achtsam und gemeinsam mit den Kund:innen Veranstaltungen zu gestalten, an denen sich die Menschen wohlfühlen. Sei das digital, hybrid oder live: Im Vordergrund steht die Freude, sich zu treffen, sich auszutauschen und neue Erinnerungen in den Rucksack zu packen. Solche Momente verbinden und schaffen die Grundlage für nachhaltige Kundenbeziehungen.

## FURRER EVENTS

### A constant change of roles

**The versatile team from Furrer Events is at home everywhere from large general meetings and product launches to folk festivals, corporate events, anniversaries and smaller occasions. Each member takes on a wide variety of tasks to create unique, unforgettable experiences.**

The team consists of six motivated, flexible professional event organisers. Empathy and customer proximity are key. We understand our customers and see things from their perspective. We open our senses wide and take in all the details we are given. We use this information to work out the requirements, then draw up analyses and clusters that we transform into successful, creative event concepts. Each team member constantly moves from one role to another, be it gathering or analysing information or creating events.

And once the ideas start flowing and we come up with a great concept, that's when the real roleplay begins and we step into the shoes of a security guard, culinary expert or building site manager.

Our event managers are not just experts in live communication. They offer advice in all areas and are constantly receptive to customers' concerns.

During the pandemic in particular, we saw the importance of remaining agile, open and sensitive. It is our responsibility to be attentive to customers and to design events that people will feel comfortable attending. Be it digital, hybrid or live, an event is all about being together, exchanging ideas and making new memories to take home. Events connect us and create the basis for long-term customer relationships.

**FURRER**  **EVENTS**



Das fünfköpfige Team der Furrer Events AG organisiert von ihrem Büro in Kriens aus einmalige Anlässe für seine Kund:innen. Zu den Kernkompetenzen gehören das Konzipieren, Organisieren und Umsetzen von Generalversammlungen, Corporate- und Public Events sowie Firmenjubiläen. Als Mitglied der Messerli Group verfügt Furrer Events über ein starkes und umfassendes Netzwerk an Spezialist:innen. Wer das sympathische Team persönlich kennenlernen möchte, schaut am besten an einem ihrer Bier-um-4-Events rein. Alle Termine finden Sie auf:

[furrerevents.ch](https://furrerevents.ch)



